

Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Büchen am Freitag, den 26.01.2024;
in der kleinen Sporthalle, Schulweg 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend waren:

212 Einwohnerinnen und Einwohner

Bürgermeister

Bourjau, Axel

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Begrüßung durch den Bürgermeister
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Vorstellung der neuen Verwaltungsstruktur
- 4) Finanzsituation der Gemeinde
- 5) Vorstellung des Mokja-Projektes
- 6) Sportlerehrungen
- 7) Ehrung der Bürger:innen des Jahres
- 8) Fragen und Anregungen

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Begrüßung durch den Bürgervorsteher**

Herr Bourjau eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt die Anwesenden herzlich. Er stellt kurz den Ablauf der Versammlung vor.

Herr Bourjau informiert die Anwesenden über die Bedeutung der Gedenkminute und lädt ein, in Stille der Opfer von Krisen und Kriegen zu gedenken. Diese Gedenkminute soll dazu dienen, gemeinsam innezuhalten und Solidarität mit den Menschen zu zeigen, die unter den Folgen von Konflikten und Krisen leiden.

2) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Gabriel begrüßt alle Anwesenden. Sein Bericht ist im nachfolgenden abgedruckt.

Es ist gute Tradition in Büchen am 4. Freitag im Januar mit einer Einwohnerversammlung ins neue Jahr zu starten. Damit wir das in diesem Rahmen durchführen können, bedanke ich mich bei unserem Schulverbandsvorsteher Holger Peter Reimer. Vielen Dank auch an das Team der Schulhausmeister und dem Bauhof für die Bestuhlung, an das Team vom Jugendzentrum an der Garderobe, an das Wunschbuffet für das Catering, an die Gärtnerei Martens für den Blumenschmuck, an das Team der Priesterkate für die Dekoration und an Dr. Heinz Bohlmann für die Organisation.

Vor allem aber bedanke ich mich bei Ihnen dafür, dass Sie heute so zahlreich der Einladung unseres Bürgervorstehers gefolgt sind! In diesen Zeiten, die geprägt sind von weltweiten Krisen und ungeahnten Grausamkeiten, ist es ein großes Privileg, dass sich bei uns, Menschen in Frieden und Freiheit versammeln dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür einstehen, dass es in unserem Land immer so bleiben möge, und dass wir den Feinden unserer Demokratie keinen Raum für Ihre zerstörerischen und menschenverachtenden Ideologien geben!

Ich freue mich sehr, heute als Ihr neuer Bürgermeister, mich, und meine Arbeit Ihnen vorstellen zu dürfen. Seit nun genau 3 Wochen bin ich Amt, und möchte die Gelegenheit nutzen, mich ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Amt und Gemeinde, bei den Politikern aller Parteien, bei unseren Feuerwehren, sowie den Vereinen und Verbänden, für die tolle Aufnahme zu bedanken! Ausdrücklich danke ich meinem Vorgänger Uwe Möller ganz herzlich für die fließende Übergabe, und die offene Einarbeitung in die laufenden Projekte!

An dieser Stelle sind Sie es gewohnt, dass Sie einen Überblick über die laufenden Themen der Gemeinde erhalten. Dies werde ich im Folgenden natürlich auch versuchen Ihnen darzulegen.

Eine meiner ersten Amtshandlungen war der Besuch des Einweihungsgottesdienstes für das neue Gemeindezentrum der Kirchengemeinde im Lindenweg. Zu diesem tollen Gebäude gratuliere ich der Kirche ganz herzlich. Gratulieren möchte ich auch dem Heimatbund und Geschichtsverein, der im letzten Jahr sein 70jähriges Jubiläum nachgefeiert hat, aber nun schon kurz vor dem

73. Geburtstag steht.

Dem BSSV, der im letzten Jahr den 35. Jahrestag des Zusammenschlusses der Vereine aus Büchen und Siebeneichen, leider bei strömenden Regen, gefeiert hat.

In diesem Jahr wird die Feuerwehr Büchen-Dorf 90 Jahre alt, die Siedlergemeinschaft feiert ihr 70jähriges Bestehen, und die Ortsgruppe des Nabu begeht ihr 40jähriges Jubiläum.

Dies ist mit Sicherheit keine abschließende Aufzählung, aber es zeigt welche große Tradition das Ehrenamt in unserer Gemeinde hat. Die Vielfalt des Vereinslebens, und die dadurch gewonnenen Gemeinschaften zeichnen unseren Ort aus, und machen Büchen so lebenswert.

Dabei möchte ich die Gelegenheit nutzen, um sie darauf hinzuweisen, dass am 09.06. die Europawahl ansteht, und wir wieder 48 freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer suchen. Interessierte können sich gern bei mir, oder im Ordnungsamt bei Herrn Juhl melden.

Die bauliche Entwicklung unserer wachsenden Gemeinde, war und ist, ein vielbeachtetes Themenfeld. Im April letzten Jahres hat die Gemeindevertretung die 1. Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes, mit insgesamt 6 verschiedenen Themenkarten beschlossen. Damit haben wir nun für die weitere Entwicklung einen festen Rahmenplan erstellt. Das Konzept und die Themenkarten finden Sie auf unserer Homepage unter www.buechen.de.

Weiterhin wurde für die Gemeinde eine Stellplatzsatzung erlassen, darin ist für neue Bauvorhaben geregelt, wie viele Parkplätze und Fahrradstellplätze zukünftig vorzuhalten sind.

In Pötrau befinden sich ein Edeka Markt und ein Drogeriemarkt bereits im Bau. Für das aktuelle Neubaugebiet in Pötrau sind für ca. 75% der Bauplätze bereits Baugenehmigungen vorhanden. Mit dem Bau der Häuser wurde zu ca. 50% begonnen.

All diese Entwicklungen machen sich auch bei unserer Einwohnerzahl bemerkbar. Im vergangenen Jahr ist unsere Einwohnerzahl von 6680 um 103 Personen auf 6783 Menschen gestiegen.

Für das Gewerbegebiet Steinkrüger Koppel befindet sich der Bebauungsplan in der politischen Diskussion. Die Wirtschaftsfördergesellschaft des Kreises hat das Gelände mittlerweile gekauft, und ist auch der Ansprechpartner für interessierte Gewerbetreibende. Bei der zukünftigen Grundstücksvergabe bleibt die Gemeinde aber beteiligt.

Für das kommende Jahr arbeiten wir außerdem (diese Aufzählung ist nicht abschließend) an Bauplänen für:

Die Verdichtung der Wohnbebauung in der Theodor-Körner-Straße, in der Lauenburger Straße und Am Steinatal.

Für eine PV Freiflächenanlage zwischen Steinkrug und Müssen;

Für die Wohnbebauung des derzeitigen Standortes der Firma Blohm in der Bahnhofstraße;

und für ein Alten- und Pflegeheim Am Bahndamm.

In Umsetzung befindet sich bereits die Erweiterung des Feuerwehrhauses. Durch die Wetterlage sind wir ein wenig in Verzug geraten, allerdings rechnen wir weiterhin mit der Fertigstellung im Herbst dieses Jahres. In der kommenden Woche beginnen die Arbeiten für den Dachstuhl. Die geplanten Kosten für dieses Projekt liegen bei 3,9 Mio.€.

In der Villa Kunterbunt, unserem Kindergarten in der Möllner Straße, wurden die Baumaßnahmen zur Küchenerweiterung abgeschlossen. In dieser Woche sollen die technischen Geräte geliefert und eingebaut worden sein. Der geplante Kos-

tenrahmen von ca. 200.000€ wurde eingehalten.

Deutlich umfangreicher ist die laufende Baumaßnahme zur Erweiterung der Küche in der Wiesenkita am Schulweg. Hier haben wir derzeit leichte Verzögerungen durch eine notwendige Umrüstung des Stromanschlusses. Die Inbetriebnahme soll im Frühjahr erfolgen. Hier investiert die Gemeinde ca. 700.000€. Die Großbaustelle für unsere zukünftige Kita Forschernest im Neubaugebiet in Pötrau ruhte zuletzt aufgrund der Wetterlage. Das Erdgeschoß ist mit den Rohbauarbeiten bereits fertiggestellt. Hier sollen im Frühjahr 2025, 7 neue Kita bzw. Krippengruppen entstehen. Die geplanten Kosten belaufen sich zurzeit auf 6,3Mio€.

Alle Steinaubrücken im Karkenstiege, Müssener Stiege und Steinkrug müssen saniert werden. Im Laufe des Jahres werden die notwendigen Maßnahmen geplant. Im Bereich Tiefbau begannen im Frühjahr 2023 die Arbeiten zur weiteren Sanierung des Steinautals. Bei den Arbeiten im 3. und 5. Bauabschnitt ließ die Gemeinde die Versorgungsleitungen und den Straßenbau sanieren. Insbesondere im Ellernortskamp werden der brüchige Asphalt und der zu schmale Gehweg zurückgebaut und ein verkehrsberuhigter Bereich hergestellt. Die Baukosten des 3. und 5. Bauabschnitts betragen insgesamt ca. 1,45Mio€. Aktuell erarbeiten wir, in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro, die Pläne und Ausschreibungsunterlagen für den 4. Bauabschnitt zur Sanierung des Steinautals. Der Bauabschnitt stellt die Straße „Am Steinental“ dar und erstreckt sich vom Birkenweg bis zum Steinaublick. Hauptgrund der Maßnahme ist die marode, und teilweise nicht mehr funktionsfähige Regenwasserleitung unterhalb der Straße. Die Baumaßnahme soll ca. im Mai/Juni beginnen. Hier liegen die Baukosten voraussichtlich bei 515.000€.

Die L205 von Büchen nach Büchen-Dorf wurde von der Gemeinde im Auftrag des Landesbetriebs Straßenbau saniert. Dabei wurde auch der straßenbegleitende Geh- und Radweg saniert. Die Kosten für den Radweg belaufen sich auf etwa 680.000€ und wurden aufgrund unseres Radverkehrskonzeptes mit 75% bezuschusst.

In diesem Jahr soll nun im Spätsommer auch der Radweg nach Schulendorf gebaut werden. Wir rechnen mit Baukosten in Höhe von 410.000€, die ebenfalls mit 75% vom Land gefördert werden.

Im Schulweg soll während der Osterferien, unter Vollsperrung, die Asphaltsschicht für 60.000€ saniert werden.

Ein lang ersehnter Wunsch in unserer Gemeinde ist die Schaffung weiterer Bahnquerungsmöglichkeiten. Hierzu wurden nun zwei Ingenieurbüros beauftragt, um die Handlungsoptionen herauszuarbeiten. Für die Sondierung planen wir zunächst mit 23.000€.

Bei allen Baumaßnahmen wurde, und wird, das Thema Klimaschutz in Büchen mit einbezogen. Hier sind uns die Handlungsfelder nachhaltige Mobilität (wie z.B. die eben genannten Radwege), sowie die regenerative Energieerzeugung bzw. auch Energievermeidung sehr wichtig.

Dazu sind u.a. Maßnahmen an den verschiedenen Bauten wie PV Anlagen, Geothermie, Wärmepumpen und ein Gründach für die Kita Forschernest miteingeflossen.

Für dieses Jahr haben wir uns den Einstieg in eine Wärme- und Kälteplanung vorgenommen. Ein solches Konzept müssen wir bis zum Jahr 2027 erstellen, eine entsprechende Ausschreibung befindet sich in Vorbereitung.

Aufgrund des steigenden Wasserbedarfs in dem Versorgungsgebiet unseres Wasserwerkes, ist die Errichtung eines 4. Förderbrunnens erforderlich.

Zur Erkundung der geologischen Gegebenheiten, am geplanten Brunnenstandort in der Verlängerung des Tannenweges, findet derzeit eine Aufschlussbohrung statt. Sofern der Standort sich als geeignet herausstellt, soll im Herbst dieses Jahres mit dem Bau des Brunnens begonnen werden.

Im Klärwerk wurde nun, nach 2 Jahren Bauzeit, die neue Vorreinigung in Betrieb genommen, und die alte Vorreinigung aus den 70iger Jahren abgelöst. Ebenso wurde mit der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Vorreinigung begonnen. Außerdem wird die Filtration erweitert, um den Mehrbedarf an zu reinigenden Schmutzwasser zu gewährleisten.

Das alte Havariebecken wird abgerissen, an diesem Platz wird die neue Schlammentwässerung gebaut. Insgesamt planen wir hierfür in diesem Jahr etwa 5,7 Mio.€ ein.

Im vergangenen Jahr wurde unser Sportplatz umfassend saniert. Dabei wurden vor allem die Leichtathletikanlagen und die Einfassung des Rasenplatzes für insgesamt rund 700.000€ erneuert. Hier konnten wir aber auch 250.000€ an Fördermitteln einwerben.

Die langersehnte Erneuerung der Flutlichtanlage soll nun in der nächsten Woche umgesetzt werden. Hier investieren wir etwa 120.000€, von denen die Hälfte gefördert wird.

Für die geplante Einfeldhalle und für den Neubau des DLRG Heimes sind die Planungen abgeschlossen, und entsprechende Bauanträge befinden sich in der Erstellung.

Für die Einfeldhalle erwarten wir Gesamtkosten in Höhe von 3,8 Mio € und für die DLRG in Höhe von 1,6 Mio €.

Unsere Gemeindebücherei freut sich, nach dem Umzug in die ehemalige Volksbank, über stetig steigende Kundenzahlen. Nach den Weihnachtsferien wurde mit 600 Ausleihen an einem Tag ein neuer Rekord erzielt.

Es ist der Gemeinde gelungen die ehemalige Arztpraxis von Frau Wahlscheidt zum 01.04. pachten zu können. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um das Büchereiangebot zu vergrößern, und auf eine neue Stufe zu heben. Falls sich hier jemand vorstellen kann in Zukunft mal in einer Bücherei zu arbeiten, oder sie sogar zu leiten, kann man sich schon jetzt, gern bei mir melden.

Im Waldschwimmbad wird seit der vergangenen Saison ein eigener Wasserbrunnen für die nötigen ca. 30.000m³ Wasser betrieben. Dafür wurden 120.000€ in die Hand genommen, um das Wasser nun deutlich günstiger beziehen zu können.

Für die neue Saison wurde eine zusätzliche Solar-Absorberfläche von ca. 600m² installiert, von der wir uns eine große Energieeinsparung für die Beheizung des Beckens erhoffen. Die Kosten dafür betragen 320.000€.

Aber besonders froh bin darüber Ihnen mitteilen zu können, dass wir zum 01.02. zwei neue Mitarbeiterinnen und zum 01.04. einen neuen Mitarbeiter für unser Schwimmbad erwarten. Daher bin ich nun guter Dinge, dass wir für die kommende Saison wieder einen geordneten Schwimmbadbetrieb gewährleisten können.

In der Priesterkate waren vor allem die Konzerte und der Vortrag zur Büchener Ortsgeschichte von Dr. Heinz Bohlmann gut besucht.

Wie in allen Kultureinrichtungen bestand die Herausforderung darin, nach der Corona-Pandemie das Publikum, bei gestiegenen Eintrittspreisen, zurück zu gewinnen.

Auch für das kommende Jahr hat unser Kulturpfleger Dr. Bohlmann wieder ein interessantes Programm auf die Beine gestellt, nutzen Sie gerne unsere Kultur-

angebote vor Ort.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie jetzt schon darauf hinweisen, dass die Gemeinde am 08.06. im Waldschwimmbad, gemeinsam mit den Vereinen und Verbänden, eine Party am Pool veranstalten wird.

Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass wir zum Weihnachtsmarkt endlich wieder Gäste von unserer Partnergemeinde Liperi aus Finnland begrüßen konnten. Bitte unterstützen Sie uns dabei, auch weiterhin diese Partnerschaft mit Leben zu erfüllen.

Da sich nun, mit dem Ende der Amtszeit von Uwe Möller, nicht nur der Bürgermeister, sondern auch die gesamte Amtsstruktur und die Aufgabenverteilung geändert haben, ist es mir heute ein besonderes Anliegen, Ihnen die veränderten Aufgabenverteilungen vorzustellen.

Dazu begrüße ich ganz herzlich unsere neue Amtsdirektorin Tanja Volkening, die gleich im Anschluss über dieses Thema und unsere neuen Aufgaben berichten wird.

Auch haben sich im Bereich Finanzen einige grundlegende Änderungen für die Gemeinde ergeben. Wir sind seit diesem Jahr verpflichtet unsere Buchführung auf die sog. Doppik umzustellen, und unser Haushalt weist ein Defizit von 2,6 Mio. Euro aus.

Wir werden nun gemeinsam mit der Politik nach Wegen suchen um die Situation zu verbessern. Die Hintergründe und den aktuellen Stand unserer Finanzen wird Ihnen im weiteren Verlauf unser Kämmerer Herr Jaeger vorstellen.

Und wenn Sie jetzt in meinem Vortrag das Jugendzentrum vermisst haben, kann ich Ihnen den daran anschließenden Beitrag unserer neuen Mitarbeiterin Frau Dobbertin ans Herz legen. Sie wird uns das Mokja Projekt zur aufsuchenden Jugendarbeit vorstellen.

Sie sehen, trotz Aufgabenteilung gibt es für mich viel zu tun, bitte unterstützen Sie mich dabei.

3) Vorstellung der neuen Verwaltungsstruktur

Frau Volkening ist seit über 22 Jahren in der Büchener Verwaltung tätig und seit dem 01.01.2024 die Amtsdirektorin für das Amt Büchen. Sie erläutert die veränderten Zuständigkeiten zwischen dem Bürgermeister der Gemeinde Büchen und der Amtsdirektorin des Amtes.

Die Folie ist dem Protokoll beigelegt.

Letztlich sollten die Bürgerinnen und Bürger kaum eine Veränderung der Verwaltungsstruktur bemerken, denn alle Beschäftigten im Bürgerhaus Büchen sind auch weiterhin ihre Ansprechpartner.

4) Finanzsituation der Gemeinde

Herr Jaeger, stellt sich und seine Aufgaben als Kämmerer kurz vor. Er zeigt die Haushaltssituation der Gemeinde anhand ihres Vermögens, ihrer Schulden sowie der Haupteinnahmen und -ausgaben auf. Zum 01.01.2024 fand die gesetzliche Umstellung auf die Doppik statt. Die damit verbundene Darstellung der Abschreibungen im Haushalt führt für den Haushaltsplan 2024 zu einem negativen Ergebnis in Höhe von 2.567 Mio. Euro. Der Haushalt liegt jetzt der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vor. Alle politischen Gremien sind sich gemeinsam mit ihrem Bürgermeister der finanziellen Lage bewusst.

Der vorgestellten Zahlen sind dem Protokoll beigelegt.

5) **Vorstellung des Mokja-Projektes**

Frau Dobbertin stellt sich und das Projekt der mobilen Kinder- und Jugendarbeit (MOKJA) vor. Das Projekt wird von der AktivRegion Sachsenwald e.V. für 2 Jahre befristet gefördert. Die Inhalte und Ziele des Mokja-Projektes für die Gemeinde Büchen sind der dem Protokoll beigefügten Präsentation enthalten.

6) **Sportlerehrungen**

Herr Schwieger übernimmt als Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales die Sportlerehrung.

Für die sportlichen Leistungen wird Matthias Kicklitz vom BSSV geehrt. Neben vielen weiteren Erfolgen wurde Herr Kicklitz in 2023 deutscher Badmintonmeister.

Für die Vielzahl von abgelegten Sportabzeichen werden Klaus Jacobsen (55x), Uwe Nickel (51x), Dietmar Reimers (44x) und Rainer Schrade (42x) vom ESV geehrt.

Für ihre sportlichen Verdienste werden Sylke Möhrke und Max Albrecht geehrt. Frau Möhrke ist seit 25 Jahren als Sportwartin im Vorstand des Schützenvereins für die schießsportlichen Belange zuständig. Herr Albrecht ist seit 1982 Sportabzeichenprüfer und hat sich in vielen weiteren Bereichen des ESV eingebracht.

7) **Ehrung der Bürger:innen des Jahres**

Herr Bourjau zeichnet Frau Monika Grahlmann zur Bürgerin des Jahres 2023 aus. Frau Grahlmann engagiert sich in vielen Ehrenämtern der Schule, dem ESV, im Landfrauenverein und seit mehr als 10 Jahren als 1. Vorsitzende des Heimatbund- und Geschichtsvereins Büchen. Die Begeisterung der Mitglieder für Monika Grahlmanns unermüdliche Arbeit mit hohem Einsatz und Leidenschaft ist bei jeder Veranstaltung spürbar.

8) **Fragen und Anregungen**

Ein Bürger fragt, ob es bei der Sanierung des Steinautals zu einer Einbahnstraßenregelung kommen wird. Herr Möller antwortet als Ausschussvorsitzender des Bau- und Wegeausschusses, dass die Planungen laufen und keine Einbahnstraßenregelung beabsichtigt ist.

Herr Bourjau berichtet, dass ein Seniorenbeirat in Gründung ist. Es haben sich bereits zwei Freiwillige gefunden und es werden weitere gesucht, um die Interessen der Senioren in der Gemeinde zu vertreten.

Axel Bourjau
Vorsitz

Tanja Volkening
Schriftführung